

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 29.10.2024

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen /Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/Die PARTEI
Telefon: (0385) 5 45 29 70

**Antrag
Drucksache Nr.**

öffentlich

01326/2024

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Verstärktes Vorgehen gegen illegales Parken von PKW vor abgesenkten Gehwegborden

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung Schwerin beauftragt den Oberbürgermeister, mit Hilfe des kommunalen Ordnungsdienstes verstärkt gegen das illegale Parken von PKW vor abgesenkten Geh- und Radwegborden vorzugehen.

Begründung

Die abgesenkten Geh- und Radwegborde insbesondere in Kreuzungsbereichen sind ein wesentlicher Bestandteil der Barrierefreiheit in unserer Stadt. Sie ermöglichen es vor allem auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität, sicher und ohne Beeinträchtigungen die Straße zu überqueren. Das Abstellen von Fahrzeugen an Stellen, die für Menschen mit Behinderungen, Senioren und Eltern mit Kinderwagen besonders wichtig sind, stellt ein erhebliches Hindernis dar und gefährdet die Mobilität dieser Gruppen. Zudem ist laut § 12 Absatz 3 der Straßenverkehrsordnung das Parken vor Bordsteinabsenkungen grundsätzlich verboten. Durch verstärktes Vorgehen gegen das illegale Parken von PKW vor abgesenkten Geh- und Radwegborden sollen Mindeststandards der Barrierefreiheit gewährleistet werden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Arndt Müller
Fraktionsvorsitzender